

Einstieg in die Antolinarbeit

Beitrag von „nino-b“ vom 30. Oktober 2006 21:56

Hi venti,

du lässt die Antolin-Leistung in die Deutschnote mit einfließen?!? Ich finde das problematisch, da die Kinder ja auch zu Hause Antolin-Bücher bearbeiten können und dadurch ja das Risiko entsteht, dass Eltern / ältere Geschwister / mehrere Kinder zusammen Bücher eingeben und Punkte erzielen. Außerdem kann es ja auch sein, dass kleinere Probleme auftreten (der PC stürzt ab, Kind muss zum Abendessen etc.) und dadurch das Quiz vorzeitig beendet wird - der Prozentwert sagt auch dann nicht viel aus.... Man weiß also überhaupt nicht, wer unter welchen Umständen eine Leistung erbracht hat...

Und schließlich haben z.B. 3. Klass-Kinder, die Leseanfänger-Bücher lesen, meistens einen sehr hohen Prozentwert, da die Bücher noch überschaubar und die Fragen noch leicht sind - wenn schwierigere Bücher gelesen werden, kommen schwierigere Fragen vor - ein Kind, das ein Buch der Lesestufe 1 gelesen hat und alles richtig beantwortet, hat also 100 %, ein Kind, das ein Buch der Lesestufe 4 gelesen hat, hat dann höchstwahrscheinlich 1, 2 Fehler und nur noch 85 % - wie soll das verglichen werden können???

Ich finde, man sollte die Zeugnisbenotung und die Antolin-Bewertung klar voneinander trennen...!

Lg nino